

Ⓛ

Zur Ausgabe liegt bereit:

Die Durrachers

Roman vom Verfasser

von „Zum Verwundern“

10 Bogen, brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—. In gediegener Ausstattung.

Der Verfasser des Buches „Zum Verwundern“ — von dem 10 Auflagen jetzt nahezu ausverkauft sind, indessen der Absatz immerfort noch anhält, und das sich ohne schreiende Reklame langsam, aber sicher einen bleibenden Platz erringt — entrollt in diesem neuen Buch in markanter und knappster Form die tragischen Ereignisse in einer kinderreichen Familie, derb und drastisch wie in Thomas Manns „Buddenbrooks“ und pikant-graziös andererseits, ohne das Maß der Wohlständigkeit zu überschreiten.

Ein Buch, an dem jeder Erwachsene interessiert ist über das Lesen hinaus; denn er wird davon sprechen.

Durch umfassende Versendung von Rezensionsexemplaren an die am meisten verbreiteten Zeitungen und Zeitschriften steht binnen kurzem eine große Nachfrage bevor.

Versehen Sie sich daher mit Exemplaren und nutzen Sie das einmalige Vorzugsangebot aus!

Bezugsbedingungen: Bis zum 5. April auf beiliegendem weißen Zettel bestellt, liefern wir bis zu je 20 brosch. u. geb. Exempl. (Einbände no!)

mit 50% bar.

Später: 40% und 11/10 (Einbände netto)

|| In Leipzig und Stuttgart liefern die Barsortimente gebundene Exemplare zu Originalpreisen! ||

A condition nach Maßgabe des Vorrates mit 25%; gebundene Exemplare nur bar

Auslieferung bei Carl Knobloch, Leipzig

Einige Exemplare broschiert und gebunden hart an die Scheiben und stoßweisse auf den Ladentisch, und der gute Absatz setzt sofort ein!

Reisezeit!

Sommerfremde!

Weihnachten!

Frankfurt a/M.,
Mitte März 1913.

Carl Fr. Schulz, Verlag.